
Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 27.09.2024

Vorsitz: Larissa Krümpfer

Ort: Bürgerhaus Obervieland

Zeit: 14:30 Uhr bis

Protokoll: Nicole Weiß und Melisa Marx

Stimmberechtigte Teilnehmende:

Mitglied		Stellv. Mitglied	
Tek, Hetav	<input checked="" type="checkbox"/>	Kaya, Yunas	<input type="checkbox"/>
Zeimke, Simon	<input type="checkbox"/>	Averwenser, Yvonne	<input type="checkbox"/>
Tunc, Eyfer	<input checked="" type="checkbox"/>	Eckardt, Kerstin	<input type="checkbox"/>
Arpaz, Selin	<input checked="" type="checkbox"/>	Bries, Falko	<input type="checkbox"/>
Kähler, Katharina	<input checked="" type="checkbox"/>	Tuchel, Valentina	<input type="checkbox"/>
Kretschmann, Heike	<input type="checkbox"/>	Yildiz, Medine	<input type="checkbox"/>
Görgü-Philipp, Sahhanim	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Tell, Franziska	<input type="checkbox"/>
Hassanpour, Dariush	<input checked="" type="checkbox"/>	Tuncel, Cindi	<input type="checkbox"/>
Ziegler, Gerd	<input type="checkbox"/>	Bohlmann, Jasmin	<input checked="" type="checkbox"/>
Krümpfer, Larissa	<input checked="" type="checkbox"/>	Kastens, Christina	<input type="checkbox"/>
Harjes, Sandra	<input type="checkbox"/>	Witte, Gabriele	<input type="checkbox"/>
Goldschmidt, Nikolai	<input type="checkbox"/>	Merkel, Monica	<input checked="" type="checkbox"/>
Edwards, Linus	<input checked="" type="checkbox"/>	Büttgen, Anke	<input type="checkbox"/>
Himmelskamp, Laura	<input type="checkbox"/>	Geupel, Gesine	<input type="checkbox"/>

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 2

Anregungen und Wünsche Junger Menschen - Aktuelles

Es wird angeregt, dass die Sitzungen auch an anderen Orten stattfinden, damit Junge Menschen sich besser beteiligen können

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Zustimmung: 0

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2024

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 28.08.2024 wird genehmigt.

Zustimmung: 0

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 4

Zusätzlich beratende Mitglieder (ZEV)

Die Geschäftsführung führt in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt wie unter B dargestellt zu verfahren und bittet die Geschäftsführung des JHA um entsprechende Umsetzung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt wie unter C dargestellt zu verfahren und bittet die Geschäftsführung des JHA um entsprechende Umsetzung.

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 5

Ausbildungsfonds zur Förderung des Berufsanererkennungsjahres von Sozialarbeiter:innen in der Jugendarbeit 2025

Felix Seidel führt in die Vorlage ein.

Selin Arpaz bittet die Verwaltung um Berichterstattung zur bisherigen Umsetzung. Felix Seidel merkt an, dass eine Berichterstattung für 2025 per Protokoll zur Sitzung vom 19.01.2024 (TOP 12) vorgesehen ist.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6

Richtlinie zur Förderung anerkannter Vormundschaftsvereine in der Stadt Bremen

Svenja Böttjer führt in die Vorlage ein.

Hetav Tek merkt an, dass die CDU Fraktion die Richtlinie grundsätzlich unterstützt, es aber noch offene Fragen, u.a. zum Vergabeverfahren, gebe, die in der heutigen Sitzung nicht geklärt werden können, weshalb sie sich heute enthalten.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Svenja Böttjer, Hetav Tek

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Richtlinie zu.

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 2

Aufgrund der Verspätung eines Gremienmitglieds sind es ab TOP 6 zehn Stimmen.

Tagesordnungspunkt 7

Interessenbekundungsverfahren: Förderung eines Vormundschaftsvereins in der Stadt Bremen

Svenja Böttjer führt in die Vorlage ein.

Auf Nachfrage von Sahhanim Görgü-Philipp erläutert Svenja Böttjer, dass das DRK aktuell weiterhin anteilig gefördert wird. Das DRK bietet Schulungen für Pflegeeltern als Pfleger (gemäß § 1777 BGB) an. Bezogen auf die angesetzten Kosten, berichtet Svenja Böttjer, dass im Jahr 2025 angestrebt ist, 75 Vereinsvormundschaft einzurichten weshalb der Kostenrahmen für die Justizkasse entsprechend angepasst wurde. Im Jahr 2026 soll dann die Zielzahl von 200 Vereinsvormundschaft erreicht werden, weshalb der Kostenrahmen entsprechend angepasst wurde. Weiter erläutert sie, dass die Rollenklarheit ein wichtiger Bestandteil in den Schulungen für die Pflegeeltern ist.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Sahhanim Görgü-Philipp, Svenja Böttjer

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Interessenbekundungsverfahren zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8

Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugendhilfeplanung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“

Sabine Hastedt und Felix Seidel führen in die Vorlage ein.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Auftragsklärung einer handlungsfeldübergreifenden Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugendhilfeplanung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“ und setzt die Arbeitsgemeinschaft ein. Die Rahmengeschäftsordnung für die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII in der Stadtgemeinde Bremen gilt entsprechend.
2. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung und die freien Träger um die Benennung von Vertretungen in der eingesetzten Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII.

Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Jugendhilfeplanung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“

3. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, ihm mitzuteilen, welche Personen in die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII entsandt werden.

Zustimmung: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9

Förderung überregionaler Angebote in der Kinder- und Jugendförderung 2025

David Gade führt aufgrund seiner Abwesenheit per Videopräsentation in die Vorlage ein. Das Gremium bedankt sich für die ausführliche Einführung.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Antrag vom DRK „All*in Bo&Jo“ erläutert, dass es hier im Vorfeld zu Kommunikationsmissverständnissen kam, weshalb das DRK erst in der AG gemäß § 78 SGB VIII Kinder- und Jugendförderung darum gebeten wurde den Antrag auf den Bremer Norden zu erweitern. Das DRK hat eine wohlwollende Prüfung zugesichert.

Insgesamt wird vom Gremium bedauert, dass es keine Anträge mit Verortung im Bremer Norden gegeben habe. Es wird diskutiert, welche Instrumente möglich sind, um die Träger zu motivieren sowie gegebenenfalls die Informationsflüsse insbesondere für die in Bremen Nord verorteten Träger sicherzustellen. Sabine Toben Bergmann als stellvertretende Sprecherin der AG gemäß § 78 SGB VIII Kinder- und Jugendförderung berichtet, dass diese Debatte in der Arbeitsgemeinschaft ebenfalls geführt wurde. In einem nächsten Förderaufruf sollte hier noch einmal der Fokus auch in Bezug auf die Kommunikation in allen Ebenen gelegt werden.

Teilnehmer/-innen an der Diskussion:

Selin Arpaz, Hetav Tek, Eyfer Tunc, Linus Edwards, Timon Grönert, Nicole Weiß, Linnea Holst, Sahhanim Görgü-Philipp, Sabine Toben Bergmann

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Verteilvorschlag zur Förderung überregionaler Bewegung- und Sportangebote zu.
3. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Verteilvorschlag zur Förderung überregionaler Angebote der offenen Jugendarbeit zu.

Zustimmung: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 10

Berichte der Verwaltung

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Sachstand zur Weiterentwicklung der Finanzierungssystematik der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (PP) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Felix Seidel führt in die Vorlage ein.

- | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">2. Stand der Umsetzungen der Handlungsempfehlungen des Jugendberichtes der 20. Legislatur (PP) |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Felix Seidel führt in die Vorlage ein.

Auf Nachfrage erläutert er, dass die Überarbeitung des Rahmenkonzeptes für 2025 vorgesehen ist.

Tagesordnungspunkt 11

Verschiedenes

Gez. Weiß/Marx

Anlagen:

zu TOP 10: Sachstand zur Weiterentwicklung der Finanzierungssystematik der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – PowerPoint Präsentation

zu TOP 10: Stand der Umsetzungen der Handlungsempfehlungen des Jugendberichtes der 20. Legislatur – PowerPoint Präsentation

27.09.2024

Sachstand

UAG zur Weiterentwicklung der Finanzierungssystematik der
Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Jugendhilfeausschuss



Grundlagen des Lösungsansatzes

- Rechnerisches Bedarfsermittlungsverfahrens auf Basis von
 - Jugendbevölkerung(-sprognose)
 - Sozialen Lagen
- Berechnungsgrundlage für die Bedarfsermittlung sind Vollzeitkräfte (Tarifdynamik)
 - Zuzüglich anteiliger weiterer Kostenpunkte
- Neuziehung der Planungsbezirke
 - Ermöglichung stadtteilübergreifender Angebotsplanungen
 - Konsolidierung der Infrastruktur
- Definition notwendiger Gestaltungsspielräume (Projektmittelanteile)
- Integration bestehender Doppelstrukturen der Förderung
 - Überregionale Angebote
 - Integrationsbudget
 - Sockelbetrag
 - Zentralitätsbonus

Grundlagen des Berechnungsansatzes

Bemessungsgrundlagen

- Jugendbevölkerung bzw. Jugendbevölkerungsprognose nach arbeitsfeldbezogenen Altersklassen auf Ortsteilebene
 - 6 – u10 Jahre
 - 10 – u18 Jahre
 - 18 – u21 Jahre
- Sozialindex auf Ortsteilebene

Stellschrauben

- Unterstellte Besucher:innenschaftsanteile nach Altersklassen
- Gewichtungsfaktor
- Hauptberufliche Beschäftigungsvolumina pro 100 gewichteten, unterstellten Besucher:innen

Planungsgebiete - Diskussionsstand



Zusammenhänge und Folgen

Absehbare sich anschließende Planungen und Prozesse

- Definition von Einrichtungsstandards in Bezug auf:
 - Ausstattungsstandards
 - Leistungsstandards
- Neuordnung der Planungsverantwortung
 - In Abhängigkeit zum Planungsgebietszuschnitt
 - In Bezug:
 - auf Planungsgremien und -federführung
 - auf Zusammensetzung und Rolle der Controllingausschüsse
 - auf Aufgabe und Rolle der Beiräte
- Klärung von Abläufen für eine Übergangsphase

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Stand der Umsetzung der Handlungsempfehlungen – Jugendbericht 2022

Jugendhilfeausschuss 27.09.2024



Sachstand Handlungsempfehlungen

Nr.	Handlungsempfehlung (Kurzfassung)	Umsetzungsstand
1	Finanzierungssystematik Offene Kinder- und Jugendarbeit	In Bearbeitung
2	Angebots- und Trägervielfalt	Querschnittsthematik
3	Stärkung Planungsverantwortung und –kompetenz	Querschnittsthematik
4	Qualitätsdialoge	Durchgeführt*
5	Stadtteilkonzepte	Durchgeführt*
6	Fördersystematik Jugendverbandsarbeit	In Vorbereitung
7	Planungssicherheit	Querschnittsthematik
8	Dokumentations- und Berichtsprozesse	Ausstehend
9	Beteiligung	In Vorbereitung*
10	Öffnungszeitenprüfung	Durchgeführt*
11	Fachkräftesicherung und –fortbildung	Ausstehend
12	Förderrichtlinienüberarbeitung	In Bearbeitung
13	Aktualisierung der Rahmenkonzeption	Ausstehend

*: regelmäßig wiederkehrende Aufgabe

Sachstand Handlungsempfehlungen

Nr.	Handlungsempfehlung (Kurzfassung)	Umsetzungsstand
1	Finanzierungssystematik Offene Kinder- und Jugendarbeit	In Bearbeitung
2	Angebots- und Trägervielfalt	Querschnittsthematik
3	Stärkung Planungsverantwortung und –kompetenz	Querschnittsthematik
4	Qualitätsdialoge	Durchgeführt*
5	Stadtteilkonzepte	Durchgeführt*
6	Fördersystematik Jugendverbandsarbeit	In Bearbeitung
7	Planungssicherheit	Querschnittsthematik
8	Dokumentations- und Berichtsprozesse	Ausstehend
9	Beteiligung	In Vorbereitung*
10	Öffnungszeitenprüfung	Durchgeführt*
11	Fachkräftesicherung und –fortbildung	Ausstehend
12	Förderrichtlinienüberarbeitung	In Bearbeitung
13	Aktualisierung der Rahmenkonzeption	Ausstehend

*: regelmäßig wiederkehrende Aufgabe
rot markiert sind Veränderungen zur letzten Berichterstattung

Sachstand Handlungsempfehlungen

Nr.	Handlungsempfehlung (Kurzfassung)	Umsetzungsstand
1	Finanzierungssystematik Offene Kinder- und Jugendarbeit	In Bearbeitung
2	Angebots- und Trägervielfalt	Querschnittsthematik
3	Stärkung Planungsverantwortung und –kompetenz	Querschnittsthematik
4	Qualitätsdialoge	Durchgeführt*
5	Stadtteilkonzepte	Durchgeführt*
6	Fördersystematik Jugendverbandsarbeit	In Bearbeitung
7	Planungssicherheit	Querschnittsthematik
8	Dokumentations- und Berichtsprozesse	Ausstehend
9	Beteiligung	In Bearbeitung*
10	Öffnungszeitenprüfung	Durchgeführt*
11	Fachkräftesicherung und –fortbildung	Ausstehend
12	Förderrichtlinienüberarbeitung	In Bearbeitung
13	Aktualisierung der Rahmenkonzeption	Ausstehend

*: regelmäßig wiederkehrende Aufgabe
rot markiert sind Veränderungen zur letzten Berichterstattung

Sachstand Handlungsempfehlungen

Nr.	Handlungsempfehlung (Kurzfassung)	Umsetzungsstand
1	Finanzierungssystematik Offene Kinder- und Jugendarbeit	In Bearbeitung
2	Angebots- und Trägervielfalt	Querschnittsthematik
3	Stärkung Planungsverantwortung und –kompetenz	Querschnittsthematik
4	Qualitätsdialoge	Durchgeführt*
5	Stadtteilkonzepte	Durchgeführt*
6	Fördersystematik Jugendverbandsarbeit	In Bearbeitung
7	Planungssicherheit	Querschnittsthematik
8	Dokumentations- und Berichtsprozesse	Ausstehend
9	Beteiligung	In Bearbeitung*
10	Öffnungszeitenprüfung	Durchgeführt*
11	Fachkräftesicherung und –fortbildung	Querschnittsthematik
12	Förderrichtlinienüberarbeitung	In Bearbeitung
13	Aktualisierung der Rahmenkonzeption	Ausstehend

*: regelmäßig wiederkehrende Aufgabe
rot markiert sind Veränderungen zur letzten Berichterstattung

Sachstand Handlungsempfehlungen

Nr.	Handlungsempfehlung (Kurzfassung)	Umsetzungsstand
1	Finanzierungssystematik Offene Kinder- und Jugendarbeit	In Bearbeitung
2	Angebots- und Trägervielfalt	Querschnittsthematik
3	Stärkung Planungsverantwortung und –kompetenz	Querschnittsthematik
4	Qualitätsdialoge	Durchgeführt*
5	Stadtteilkonzepte	Durchgeführt*
6	Fördersystematik Jugendverbandsarbeit	In Bearbeitung
7	Planungssicherheit	Querschnittsthematik
8	Dokumentations- und Berichtsprozesse	Ausstehend
9	Beteiligung	In Bearbeitung*
10	Öffnungszeitenprüfung	Durchgeführt*
11	Fachkräftesicherung und –fortbildung	Querschnittsthematik
12	Förderrichtlinienüberarbeitung	Durchgeführt
13	Aktualisierung der Rahmenkonzeption	Ausstehend

*: regelmäßig wiederkehrende Aufgabe
rot markiert sind Veränderungen zur letzten Berichterstattung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

